



OPITZ CONSULTING

■■■ überraschend mehr Möglichkeiten!



# Dbvisit Standby 8

Was ist neu? Was ist anders?

---

Rainier Kaczmarczyk  
Senior Solution Architect

# Inhalte

1

Grundlagen

2

Dbvisit Standby Architektur

3

New Features

4

Demo



# Inhalte

**5** Migrationsstrategie

**6** Lizenzmodell

**7** F&A

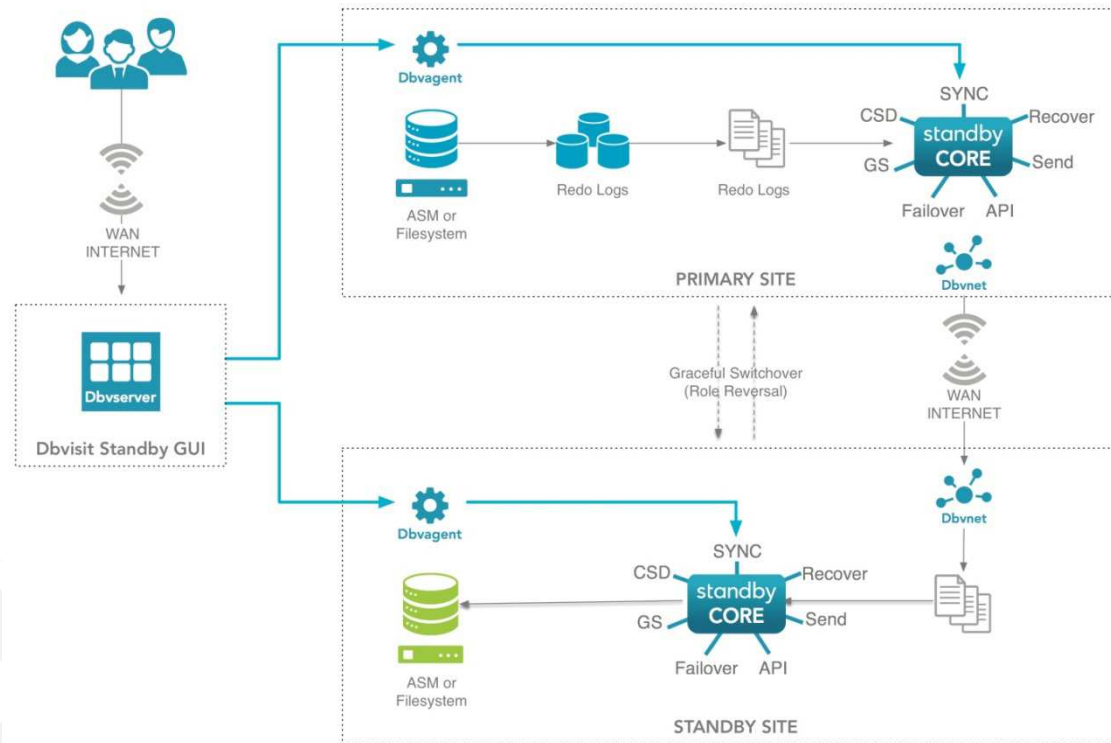


# Grundlagen

- Dbvisit Standby ist eine physikalische Replikation.
- Vergleichbar mit Oracle EE Data Guard.
- Standby ist für nahezu alle Oracle Editionen geeignet (XE, SE (incl. RAC), SE 1, SE 2 (incl. RAC) und EE).
- Standby ist keine logische Replikation. Das ist Dbvisit Replicate. Replicate ähnelt Oracle Golden Gate.

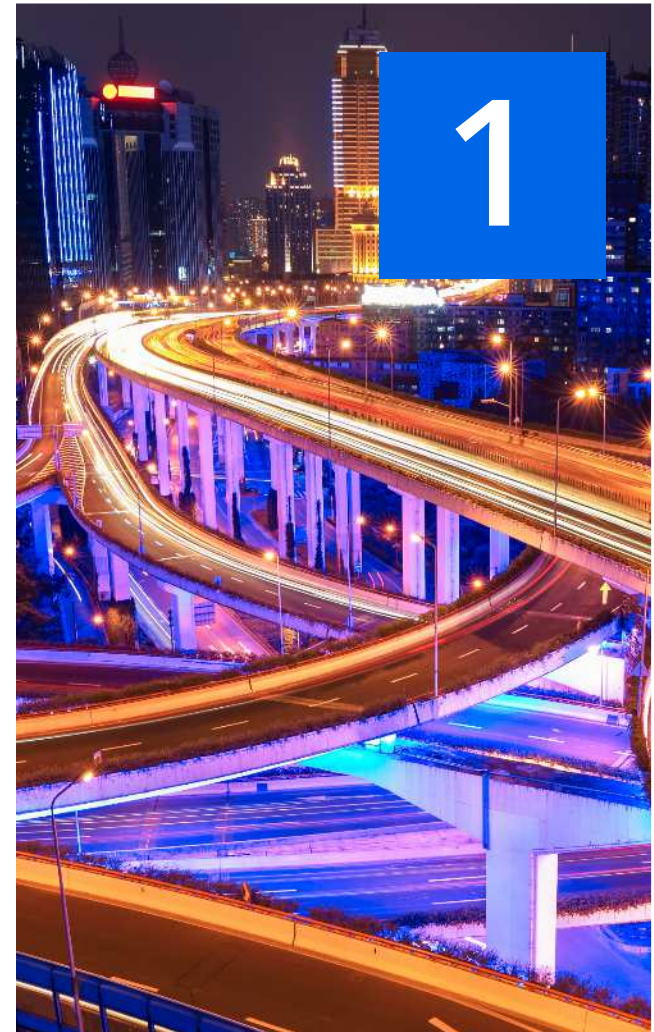


# Dbvisit Standby 8 Architektur



# New Features

- Dokumentation unter:  
<https://dbvisit.atlassian.net/wiki/display/DS8QSG/Dbvisit+Standby+8.0+Quick+Start+Guide>
- Nur noch eine zentrale Konsole. Sinnvollerweise auf einem unabhängigen System.
- Auf jedem Primary- und Standbysystem ein Agent.
- Ein zentrales CLI: dbvctl (kein dbvisit.exe und dbvOraStartStop etc. mehr).
- Aus lizenzrechtlichen Gründen: kein Repository in Oracle mehr (ASFU Lizenzen).

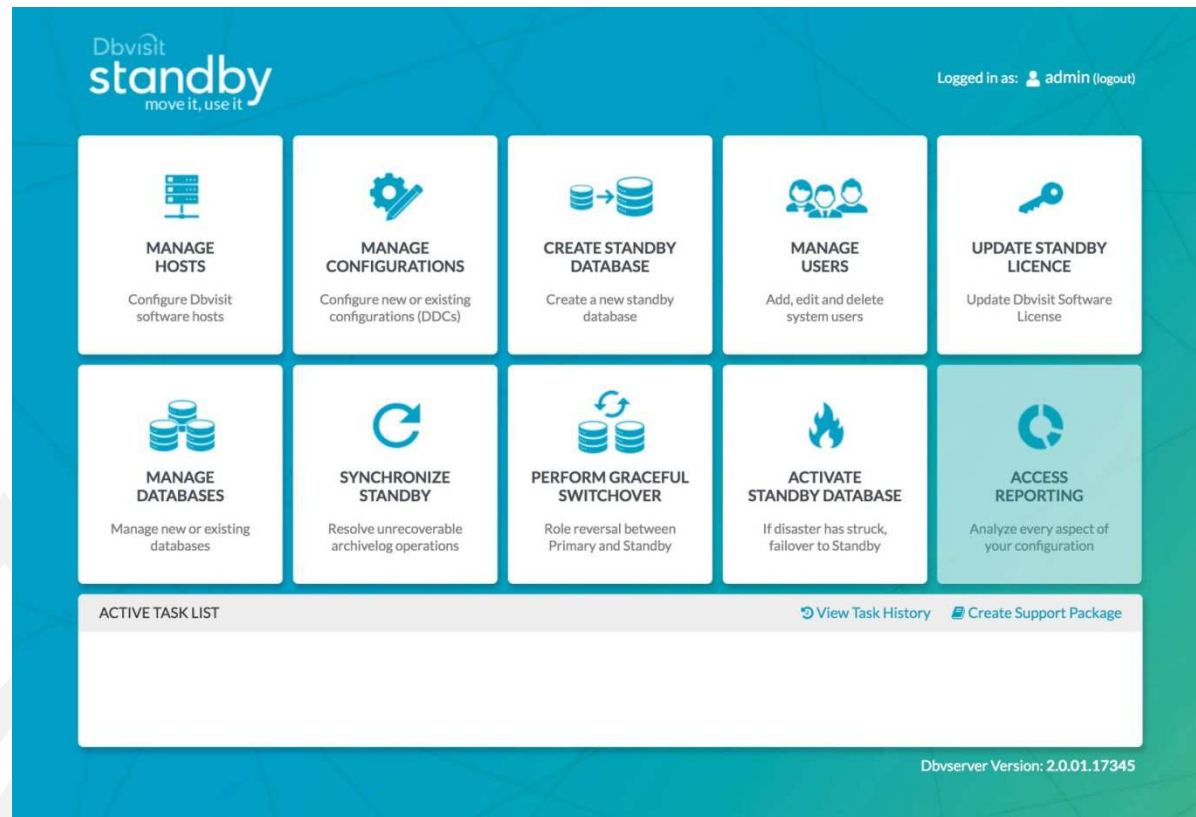


## New Features

- Support ab 11g (kein 10g mehr).
- Lizenzkey ist neu. Version 7 Key passt nicht.
- AMM (Archivelog Management Module, ein Werkzeug zur Verwaltung der Archivelogfiles im Standby Umfeld) ist auf Primary per Default abgeschaltet.
- Mail per Default deaktiviert.
- Kein interner Scheduler mehr.
- Switchover ist deutlich schneller.



# Neue Konsole





# Demo



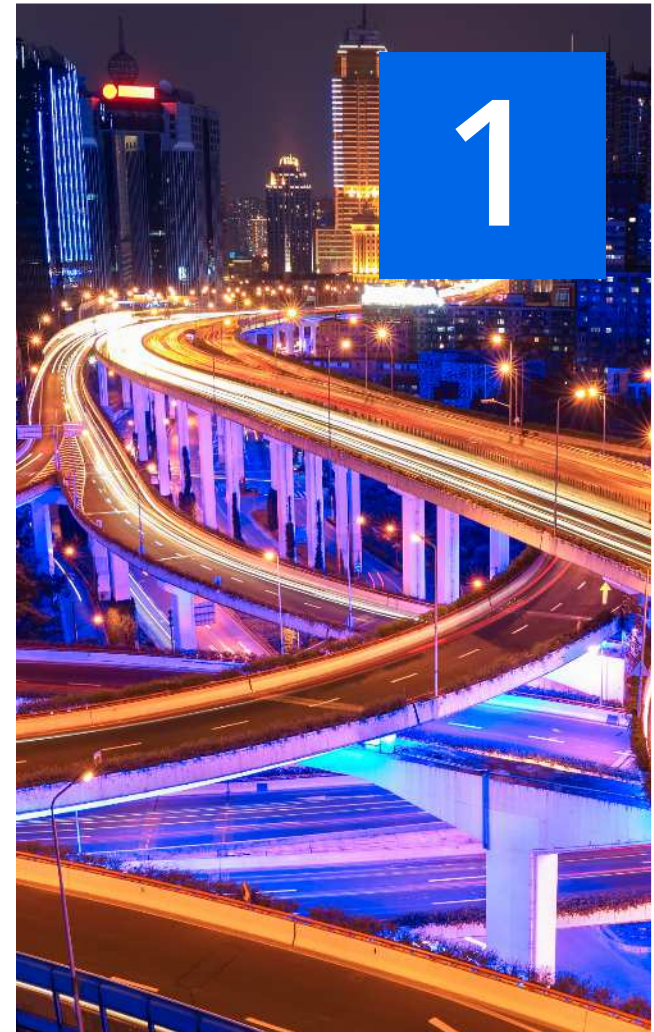
## Migrationsstrategie

- Kunden, die auf Version 7 sind, haben derzeit keinen Grund zu migrieren. Können aber ;-).
- Migration von 7 auf 8 ist sehr einfach!
- Neukunden bzw. Neuinstallation sollten aber gleich Version 8 verwenden.



## Lizenzmodell

- Lizenzen wurden in der Vergangenheit auf Basis der vorhandenen CPU Sockel berechnet.
- Probleme der Berechnung ähnlich zu Oracle bei virtualisierten Umgebungen.
- Seit ca. einem Jahr Berechnung nach Anzahl verwendeter Datenbanken.
- Kein Unterschied mehr zwischen Linux/Windows und „Big Iron“.
- Kein RAC Zuschlag mehr.



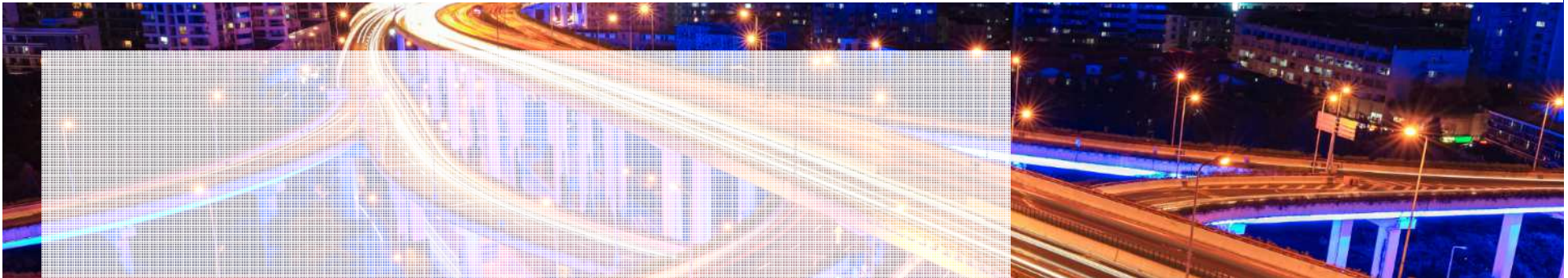
## Lizenzmodell

- Alle Primär- und Standbyrechner lizenzpflichtig.
- Ab 3 Lizenzen Volumenrabatt (von 30% bis zu 57% ab 13 Lizenzen).
- Wartung und Support: 25%
- Miete ab 3 Monaten Dauer.
- Breakeven im Vergleich zur permanenten Lizenz bei ca. 8-9 Monaten.





# Fragen & Antworten



## Rainier Kaczmarczyk

Senior Solution Architect

Weltenburger Straße 4  
81677 München

[Rainier.kaczmarczyk@opitz-consulting.com](mailto:Rainier.kaczmarczyk@opitz-consulting.com)


Tel. +49 89 680098-0

Mobil +49 173 5773806

 [WWW.OPITZ-CONSULTING.COM](http://WWW.OPITZ-CONSULTING.COM)

 [@OC\\_WIRE](https://twitter.com/OC_WIRE)

 [OPITZCONSULTING](https://www.youtube.com/OPITZCONSULTING)

 [opitzconsulting](https://www.linkedin.com/company/opitzconsulting)

 [opitz-consulting-bcb8-1009116](https://twitter.com/opitz-consulting-bcb8-1009116)